

HINWEIS: Dieser Inhalt wurde möglicherweise mit KI übersetzt. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Dell PowerStore Einrichten von PowerStore Manager


Verwenden Sie nach Abschluss des Assistenten für die Erstkonfiguration (ICW) diesen Leitfaden, um Ihre Supporteinstellungen zu konfigurieren und um zu erfahren, wie Sie die Hauptfunktionen des PowerStore-Systems verwenden.

Themen:

- [Schritt-für-Schritt-Anleitung für die Konfiguration](#)
- [Allgemeine Aufgaben](#)
- [Weitere Ressourcen](#)

Schritt-für-Schritt-Anleitung für die Konfiguration

Melden Sie sich mit der IP-Adresse des PowerStore-Clusters beim PowerStore Manager an.

 **ANMERKUNG:** Sie können sich mit dem Administratorkonto (**admin**) anmelden. Das Service-Nutzerkonto kann sich nicht bei PowerStore Manager anmelden.

Führen Sie die folgenden Setup-Aktivitäten durch, um die PowerStore-Funktionen vollständig nutzen zu können:

1. [Konfigurieren der Supportverbindung](#)

Wenn Sie die Supportkonnektivität bereits im Assistenten für die Erstkonfiguration konfiguriert haben, können Sie diesen Schritt überspringen.

2. [Bereitstellen von Kontaktinformationen für Remotesupport](#)

3. [Konfigurieren des Storage-Netzwerks](#)

4. [Konfigurieren von E-Mail- und SMTP-Warnmeldungsbenachrichtigungseinstellungen](#)

5. [Aktivieren von CHAP](#)

6. [Aktivieren des SSH-Managements](#)

7. [Aktivieren der HTTP-Umleitung](#)

Dieses Handbuch enthält außerdem eine Übersicht über allgemeine Aufgaben, die Sie auf einem PowerStore-Cluster durchführen können.

- [Anpassen von Tabellenansichten](#)
- [Anpassen der Anmeldenachricht](#)
- [Benutzer hinzufügen](#)
- [Importieren von Daten aus externen Storage-Systemen](#)
- [Erstellen von Data-Protection-Policies](#)
- [Konfigurieren von Speicherressourcen](#)
- [Konfigurieren des Hostzugriffs](#)
- [Upgrade von PowerStoreOS](#)

Supportkonnektivität konfigurieren

Um Probleme schneller und einfacher zu beheben, aktivieren Sie die Supportkonnektivität.

Weitere Informationen zur Supportkonnektivität, einschließlich der Vorteile und Details zu Konfigurationstypen, finden Sie im entsprechenden Eintrag der kontextbezogenen Hilfe. Detaillierte Informationen zur Funktionsweise dieses Features finden Sie im *PowerStore-Sicherheitskonfigurationsleitfaden*.

1. Wählen Sie das Symbol **Settings** und dann **Support Connectivity** im Abschnitt **Support** aus.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Connection Type**.
3. Wählen Sie die zu verwendende Supportkonnektivität-Konfiguration aus: **Direkt verbinden** oder **Über Secure Connect Gateway verbinden**.
Je nach Typ der ausgewählten Konfiguration sind verschiedene Informationen erforderlich.
4. Geben Sie die für den Konfigurationstyp erforderlichen Informationen ein.
5. Wenn die Supportkonnektivität-Funktion deaktiviert ist, klicken Sie auf die Umschaltfläche, um sie zu aktivieren.
6. Um Dell APEX AIOps Observability zu aktivieren, wählen Sie das Kontrollkästchen **Verbindung zu Dell APEX AIOps Observability**.
7. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Remotesupport**, damit autorisierte SupportmitarbeiterInnen Probleme im Remotезugriff beheben können.
8. Klicken Sie auf **Anwenden**.

Wenn die Supportkonnektivität aktiviert ist, können Sie auf **Testwarnmeldung senden** klicken, um die Verbindung zu überprüfen.

Bereitstellen von Kontaktinformationen für Remotesupport


Stellen Sie sicher, dass die Kontaktinformationen korrekt und aktuell sind, damit der Support bei einem Problem schnell die richtige Person kontaktieren kann.

1. Wählen Sie das Symbol **Settings** und dann **Support Connectivity** im Abschnitt **Support** aus.
2. Geben Sie die Kontaktinformationen des primären Ansprechpartners auf der Registerkarte **Supportkontakte** ein.
3. Klicken Sie auf **Apply**.

Konfigurieren des Storage-Netzwerks

Konfigurieren Sie das Speichernetzwerk für IhrePowerStoreCluster.

1. Wählen Sie das Symbol **Settings** und dann **Network IPs** im Abschnitt **Networking** aus.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Storage** auf **Erstellen**, um den Assistenten **Storage-Netzwerk erstellen** zu starten.
3. Geben Sie die Netzwerkdetails ein, ordnen Sie das Storage-Netzwerk den Ports auf den Appliances zu und geben Sie die Netzwerkadressen ein.
4. Klicken Sie auf **Erstellen**.

 **ANMERKUNG:** Sie können bis zu 256 Storage-Netzwerke proPowerStoreCluster und bis zu 256 Storage-Netzwerke proPowerStoreAppliance-Port.

Konfigurieren von E-Mail-Benachrichtigungseinstellungen

Sie können das System so konfigurieren, dass das System Warnmeldungen an E-Mail-Abonnenten sendet.

Weitere Informationen zu SMTP-Servereinstellungen finden Sie im Eintrag der kontextsensitiven Hilfe für diese Funktion in PowerStore Manageraus.

1. Wählen Sie das Symbol **Settings** und dann **SMTP Server** im Abschnitt **Networking** aus.
2. Wenn die SMTP-Serverfunktion deaktiviert ist, klicken Sie auf die Umschaltfläche, um die Funktion zu aktivieren.
3. Fügen Sie die Adresse des SMTP-Servers in das **Feld Serveradresse** .
4. Geben Sie die E-Mail-Adresse, von der Warnmeldungsbenachrichtigungen gesendet werden, in das Feld **E-Mail-Adresse des Absenders** ein.
5. Do one of the following: (Die zweite SD-Karte ist nicht vorhanden, reagiert nicht oder ist schreibgeschützt. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:)
 - Wenn keine SMTP-Authentifizierung erforderlich ist, fahren Sie mit Schritt 9 fort.
 - Wenn eine SMTP-Authentifizierung erforderlich ist, wählen Sie **StartTLS**.
6. Do one of the following: (Die zweite SD-Karte ist nicht vorhanden, reagiert nicht oder ist schreibgeschützt. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:)
 - Wenn das Serverzertifikat für den SMTP-Server vorhanden ist in PowerStore, fahren Sie mit Schritt 8 fort.

- Wenn das Serverzertifikat nicht vorhanden ist in PowerStore klicken, klicken Sie auf **Importieren**. Das Slide-Out-Fenster **SMTP-Zertifikat importieren**
7. Do one of the following: (Die zweite SD-Karte ist nicht vorhanden, reagiert nicht oder ist schreibgeschützt. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:)
 - Wählen **Select Certificate File** aus, suchen Sie nach der zu importierenden Datei und wählen Sie sie aus.
 - Wählen Sie **Paste Certificate File** aus, kopieren Sie den Zertifikattext und fügen Sie ihn in das Textfeld ein.
 8. Klicken Sie auf **Import**. Das Zertifikat sollte in der Liste unter **Certificates** angezeigt werden.
 9. Geben Sie die Nutzerzugangsdaten unter **Nutzername** und **Kenntwort** für den Zugriff auf den SMTP-Server ein.
 10. Klicken Sie auf **Anwenden**.
(Optional) Senden Sie eine Test-E-Mail, um zu überprüfen, ob der SMTP-Server ordnungsgemäß eingerichtet ist.
 11. Klicken Sie unter „E-Mail-Benachrichtigungen“ auf **E-Mail-Mail-Abonnenten hinzufügen/entfernen**.
 12. Um einen E-Mail-Abonnenten hinzuzufügen, klicken Sie auf **Hinzufügen** und geben Sie die E-Mail-Adresse, an die Sie Warnmeldungsbenachrichtigungen senden möchten, in das Feld **E-Mail-Adresse** ein.
Wenn Sie einen E-Mail-Abonnenten hinzufügen, können Sie den Schweregrad der Warnmeldungsbenachrichtigungen auswählen, die an diese Adresse gesendet werden.
(Optional) Um zu überprüfen, ob die E-Mail-Adresse Warnmeldungsbenachrichtigungen empfangen kann, aktivieren Sie das Kontrollkästchen für die E-Mail-Adresse und klicken Sie auf **Test-E-Mail senden**.

Konfigurieren der CHAP-Authentifizierung

CHAP (Challenge Handshake Authentication Protocol) authentifiziert iSCSI-Initiatoren (Hosts) und Ziele (Volumes und Snapshots), um iSCSI-Speicher freizugeben und gleichzeitig ein sicheres Standardspeicherprotokoll zu gewährleisten.

Ohne CHAP-Authentifizierung können alle Hosts, die mit dem gleichen IP-Netzwerk wie die iSCSI-Anschlüsse des Systems verbunden sind, Lese- und Schreibvorgänge auf dem System ausführen. Wenn Ihr System mit einem öffentlichen Netzwerk verbunden ist, wird die Verwendung der CHAP-Authentifizierung dringend empfohlen.

ANMERKUNG: Wenn Sie die CHAP-Authentifizierung verwenden möchten, müssen Sie diese einrichten und aktivieren, bevor Sie Volumes für den Empfang von Daten vorbereiten. Wenn Sie Laufwerke für den Empfang von Daten vorbereiten, bevor Sie die CHAP-Authentifizierung eingerichtet und aktiviert haben, können Sie den Zugriff auf die Volumes verlieren.

Weitere Informationen zur CHAP-Authentifizierung, einschließlich der Vorteile und Details zu den Implementierungstypen, finden Sie im Eintrag der kontextsensitiven Hilfe in PowerStore Manager. Detaillierte Informationen zur Funktionsweise dieses Features finden Sie im *PowerStore-Sicherheitskonfigurationsleitfaden*.

1. Wählen Sie das Symbol **Settings** und dann **iSCSI CHAP** im Abschnitt **Security** aus.
2. Wenn die iSCSI-CHAP-Funktion deaktiviert ist, klicken Sie auf die Umschaltfläche, um sie zu aktivieren.
3. Wählen Sie den Typ der zu verwendenden CHAP-Authentifizierung aus und klicken Sie auf **Anwenden**.

Konfigurieren des externen SSH Zugriffs

Der SSH-Status für jede Appliance in einem PowerStore-Cluster wird im PowerStore Manager unter **Einstellungen > Sicherheit > SSH-Management** angezeigt.

ANMERKUNG: Lassen Sie für maximale Appliance-Sicherheit den externen SSH-Zugriff deaktiviert, es sei denn, auf einer Appliance muss ein Remote-Servicevorgang durchgeführt werden. Nachdem Sie die erforderlichen Servicevorgänge durchgeführt haben, deaktivieren Sie den externen SSH-Zugriff auf der Appliance, um sicherzustellen, dass sie sicher bleibt.

Weitere Informationen zum SSH-Zugriff finden Sie im entsprechenden Abschnitt der kontextbezogenen Hilfe von PowerStore Manager. Detaillierte Informationen zur Funktionsweise dieses Features finden Sie im *PowerStore-Sicherheitskonfigurationsleitfaden*.

1. Wählen Sie das Symbol **Settings** und dann **SSH Management** im Abschnitt **Security** aus.
2. Wählen Sie die Appliances aus, auf denen SSH aktiviert werden soll.
3. Klicken Sie auf **Enable SSH**.

Wenn der SSH-Service aktiviert ist, verwenden Sie einen SSH-Client, um eine Verbindung zur IP-Adresse der Appliance herzustellen.

Für den Zugriff auf die Appliance sind Zugangsdaten für das Servicekonto erforderlich. Mit dem Servicekonto können NutzerInnen die folgenden Funktionen ausführen:

- Ausführen spezieller Appliance-Serviceskripte für das Monitoring und Troubleshooting von Appliance-Einstellungen und -Vorgängen

- Ausführen eines begrenzten Satzes an Befehlen, die als Mitglied eines nicht berechtigten Linux-Nutzerkontos im eingeschränkten Shell-Modus zugewiesen werden. Dieses Konto hat keinen Zugriff auf proprietäre Systemdateien, Konfigurationsdateien oder Nutzerdaten.

Führen Sie zum Deaktivieren des SSH-Zugriffs dasselbe Verfahren durch, aber klicken Sie stattdessen auf **SSH deaktivieren**.

Aktivieren der HTTP-Umleitung

Aus Sicherheitsgründen können NutzerInnen nicht über das HTTP-Protokoll auf den PowerStore Manager zugreifen. Auf den PowerStore Manager muss über das sicherere HTTPS-Protokoll zugegriffen werden.

Durch Aktivieren der HTTP-Umleitungsfunktion werden HTTP-Anfragen automatisch zu HTTPS umgeleitet.

1. Wählen Sie das Symbol **Settings** und dann **HTTP Redirect** im Abschnitt **Security** aus.
2. Wenn die HTTP-Umleitungsfunktion deaktiviert ist, klicken Sie auf die Umschaltfläche, um sie zu aktivieren.

Allgemeine Aufgaben

Anpassen Ihrer Dashboards

Erstellen Sie personalisierte Dashboards, indem Sie Widgets hinzufügen, entfernen und anpassen, um einen effizienten und maßgeschneiderten Ansatz für das Systemmonitoring zu ermöglichen.

Bei der ersten Anmeldung beim System PowerStore Manager bietet drei Standard-Dashboards:

- Übersicht
- Kapazität
- Leistung

Die Standard-Dashboards sind in der Menüoption **Dashboards** von verfügbar PowerStore Manager. Sie können sie auch als Grundlage verwenden, um benutzerdefinierte Dashboards zu erstellen. Wenn Sie ein nutzerdefiniertes Dashboard aus einem Standarddashboard erstellen, können Sie es an Ihre Anforderungen anpassen. Die ursprünglichen Standard-Dashboards bleiben verfügbar und können jederzeit mithilfe der Option **Dashboard hinzufügen** hinzugefügt werden, sodass Sie neu beginnen oder mehrere Variationen eines Dashboards erstellen können.

- Öffnen Sie ein Dashboard, indem Sie in der Menüleiste die Option **Dashboard** auswählen und dann ein Dashboard aus der Liste auswählen.
- Benennen Sie ein Dashboard um, indem Sie **More > Rename Dashboard** auswählen und einen neuen Namen für das Dashboard eingeben.
- Legen Sie die Listenreihenfolge der Dashboards und das Standardansichts-Dashboard fest, indem Sie **More > Dashboard Preferences** auswählen. Ziehen Sie die Dashboards auf die Liste und bringen Sie sie in die gewünschte Reihenfolge. Ziehen Sie das Dashboard, das als Standardansicht angezeigt werden soll, an den Anfang der Liste.
- Löschen Sie das angezeigte Dashboard, indem Sie **More > Delete Dashboard** und dann **zur Bestätigung Delete** auswählen.

Hinzufügen eines Dashboards

Erstellen und Anpassen von Dashboards an Ihre Anforderungen, mit Optionen zum Hinzufügen neuer Dashboards, zum Ändern vorhandener Dashboards und zum Personalisieren von Inhalt und Layout.

Sie können bis zu 10 Dashboards hinzufügen und diese nach Ihren Wünschen anpassen.

1. Öffnen Sie ein vorhandenes Dashboard und wählen Sie die Option **Dashboard hinzufügen** aus.
2. Geben Sie im Dialogfeld **Dashboard hinzufügen** einen eindeutigen Namen für das neue Dashboard ein.
3. Wählen Sie den Dashboard-Typ aus:
 - Erstellen Sie Ihre eigenen Widgets – Fügen Sie Widgets zu einem leeren Dashboard hinzu, um ein vollständig personalisiertes Dashboard zu erstellen.
 - Dashboard-Vorlage – Verwenden Sie eine der Dashboard-Vorlagen als Grundlage für ein nutzerdefiniertes Dashboard.
 - Vorhandenes Dashboard – Verwenden Sie ein vorhandenes Dashboard (Vorlage oder nutzerdefiniert) als Grundlage für ein neues Dashboard.

PowerStore Armaturenbretter

Für ein effektives Monitoring und Management Ihres Systems benötigen Sie ein Dashboard, das auf Ihre spezifischen Anforderungen und Vorlieben zugeschnitten ist.


Durch die Erstellung personalisierter Dashboards können Sie Ihren Arbeitsablauf optimieren und sich auf die wichtigsten Informationen konzentrieren.

Durch das Hinzufügen, Entfernen und Anpassen von Widgets können Sie ein Dashboard entwerfen, das Daten auf klare und prägnante Weise darstellt und so einen effizienten und maßgeschneiderten Ansatz für die Systemüberwachung ermöglicht. Die Verwendung eines angepassten Dashboards ermöglicht es Ihnen, die relevantesten Metriken und Daten zu priorisieren und sicherzustellen, dass Sie Trends schnell erkennen, potenzielle Probleme erkennen und fundierte Entscheidungen treffen können.

Hinzufügen von Widgets zu einem Dashboard

Passen Sie Ihr Dashboard an, indem Sie Widgets hinzufügen.




Sie können bis zu 12 Widgets zu einem Dashboard hinzufügen.

1. Öffnen Sie das Dashboard, das Sie anpassen möchten.
2. Wählen Sie **Add Widget** aus.
3. Suchen Sie im Dialogfeld **"Add Widget "** nach dem entsprechenden Widget und wählen Sie **"Add"** aus.
Sie können nach Widgets suchen, indem Sie den Namen des Widgets in das Suchfeld eingeben. Widgets werden in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet, wobei neue Widgets oben in der Liste stehen.
 **ANMERKUNG:** Eine Bestätigungsmeldung weist darauf hin, dass das Widget erfolgreich zum Dashboard hinzugefügt wurde.
4. Einige der Widgets erfordern eine zusätzliche Konfiguration, bevor sie dem Dashboard hinzugefügt werden (z. B. das Widget "Custom Performance"). Wenn Sie für ein solches Widget **Hinzufügen** auswählen, wird ein Konfigurationsdialog geöffnet, in dem Sie die erforderlichen Daten hinzufügen müssen.
5. Nachdem Sie alle Widgets hinzugefügt haben, wählen Sie **Close** aus, um das Fenster **Add Widget zu** schließen.

Anpassen von Dashboard-Widgets


Passen Sie Dashboard-Widgets an, indem Sie sie verschieben, in der Größe ändern, konfigurieren, umbenennen oder entfernen, um Ihr Dashboard-Layout und Ihren Inhalt zu personalisieren.


Sie können ein Dashboard weiter personalisieren, indem Sie verschiedene Widget-Parameter ändern:

- Verschieben von Widgets: Ändern Sie die Position eines Widgets im Dashboard, indem Sie den Cursor auf die Namensleiste des Widgets setzen und das Widget dann per Drag & Drop an die gewünschte Stelle ziehen.
 **ANMERKUNG:** Wenn Sie ein Widget verschieben, werden andere Widgets auf dem Dashboard automatisch verschoben, um Änderungen an der Position des Widgets zu berücksichtigen.
- Ändern der Größe von Widgets - Ändern Sie die Größe eines Widgets, indem Sie den Cursor in der unteren rechten Ecke platzieren und ziehen, bis Sie die gewünschte Größe erreichen.
 **ANMERKUNG:** Wenn Sie die Größe eines Widgets ändern, werden andere Widgets auf dem Dashboard automatisch verschoben, um die Änderungen in der Widgetgröße zu berücksichtigen.
- Konfigurieren von Widgets – Einige der Widgets können konfiguriert werden. Wenn Sie dem Dashboard konfigurierbare Widgets hinzufügen, müssen Sie die Widgetparameter konfigurieren. Diese Parameter können nach dem Hinzufügen des Widgets zum Dashboard geändert werden. Um eine Widgetkonfiguration zu ändern, klicken Sie auf das Widget-Menü (gekennzeichnet durch drei Punkte in der oberen rechten Ecke des Widgets) und wählen Sie **Konfigurieren** aus. Ändern Sie dann die relevanten Parameter.
- Umbenennen von Widgets – Benennen Sie ein Widget um, indem Sie auf das Widget-Menü klicken und **Umbenennen** auswählen.
- Entfernen von Widgets – Entfernen Sie ein Widget, indem Sie auf das Widget-Menü klicken und **Entfernen** auswählen.
 **ANMERKUNG:** Wenn Sie ein Widget entfernen, werden andere Widgets auf dem Dashboard automatisch verschoben, um den freigegebenen Speicherplatz auszugleichen.

Anpassen von Tabellenansichten in PowerStore Manager

Passen Sie PowerStore Manager-Tabellenansichten an, um Spalten auszuwählen, die angezeigt, gefiltert und sortiert werden sollen, und um die Zeilen auszuwählen, für die Aktionen durchgeführt werden sollen.

1. So können Sie Spalten ein- oder ausblenden:
 - a. Klicken Sie auf **Tabellenspalten anzeigen/ausblenden**.
 - b. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen der Spalten, die Sie anzeigen möchten, oder deaktivieren Sie die Kontrollkästchen der Spalten, die ausgeblendet werden sollen.
 **ANMERKUNG:** Einige Spalten werden standardmäßig angezeigt und können nicht ausgeblendet werden.
 - c. Um die Spaltenbreiten automatisch an die Größe des Tabelleninhalts anzupassen, klicken Sie auf **Autofit Columns**.
 - d. Um die Spalten auf die Standardansicht zurückzusetzen, klicken Sie auf **Reset Columns**.
2. So filtern Sie Tabellen:
 - a. Klicken Sie auf das Symbol **Show Filters**, um die Filteroptionen für die Tabelle anzuzeigen.
 - b. Wählen Sie einen der verfügbaren Standardfilter aus, die über den Tabellenspalten angezeigt werden, oder wählen Sie bestimmte Filter aus dem Dropdownmenü **Filter hinzufügen** aus.

- c. Die ausgewählten Filter werden gespeichert, bis Sie sich vom System abmelden. Sie können andere Fenster öffnen oder die Tabelle neu laden, ohne die Filter zurückzusetzen.
 - d. Um die Filter auf die Standardansicht zurückzusetzen, klicken Sie auf **Restore Default Filters**.
3. So sortieren Sie eine Tabelle nach einer oder mehreren Spalten:
- a. Um die Tabelle nach einer einzelnen Spalte zu sortieren, klicken Sie auf die Spaltenüberschrift, nach der die Tabelle sortiert werden soll.
Eine Spalte wird standardmäßig in aufsteigender Reihenfolge sortiert. Um die Sortierreihenfolge einer Spalte zu ändern, klicken Sie auf die Spaltenüberschrift.
 - Neben der Überschrift einer Spalte, die in aufsteigender Reihenfolge sortiert ist, wird ein Pfeil nach oben angezeigt.
 - Neben der Überschrift einer Spalte, die in absteigender Reihenfolge sortiert ist, wird ein Pfeil nach unten angezeigt.
 - Wenn neben einer Spaltenüberschrift kein Pfeil nach oben oder unten angezeigt wird, wird die Tabelle nicht nach einer Spalte sortiert.
 - b. Um eine Tabelle nach einer zweiten Spalte zu sortieren, halten Sie die UMSCHALTTASTE gedrückt, und klicken Sie auf die Überschrift der zweiten Spalte, nach der die Tabelle sortiert werden soll.
Wenn eine Tabelle nach zwei Spalten sortiert wird, wird die Zahl **2** neben der Überschrift der zweiten sortierten Spalte angezeigt.
 - c. Um eine Tabelle nach einer dritten Spalte zu sortieren, halten Sie die Umschalttaste gedrückt, und wählen Sie die Überschrift der dritten Spalte aus, nach der die Tabelle sortiert werden soll.
Wenn eine Tabelle nach drei Spalten sortiert wird, wird die Zahl **3** neben der Überschrift der dritten sortierten Spalte angezeigt.
 - d. Halten Sie die Umschalttaste gedrückt und klicken Sie auf weitere Spaltenüberschriften, um bei Bedarf nach zusätzlichen Spalten zu sortieren.
 - e. Um die Mehrfachspaltensortierung zurückzusetzen, klicken Sie auf eine beliebige Spaltenüberschrift.
Um beispielsweise die Tabelle auf der Seite **Volumes** nach mehreren Spalten zu sortieren, halten Sie den Umschaltsschlüssel gedrückt und klicken Sie auf die Spaltenüberschriften **Provisioned** und **Logical Used**. Die Tabelle wird zuerst nach der Spalte „Provisioned“ und anschließend nach der Spalte „Logical Used“ sortiert.
4. So wählen Sie Zeilen aus:
- a. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen für die Zeile einzeln.
 - b. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen in der Tabellenüberschrift, um bis zu 100 sequenzielle Zeilen auszuwählen.
 **ANMERKUNG:** Das Kontrollkästchen „Tabellenkopf“ ist deaktiviert, wenn mehr als 100 Zeilen in der Tabelle vorhanden sind.
 - c. Um einen Zeilenbereich auszuwählen, wählen Sie die erste Zeile aus, halten Sie die Umschalttaste gedrückt und wählen Sie die letzte Zeile aus.
 - d. Wenn Sie eine Zeile nach der 100. Zeile auswählen, halten Sie die Umschalttaste gedrückt, um Zeile 101 und höher auszuwählen.

Verwenden von Breadcrumbs zum Navigieren

Verwenden Sie Breadcrumbs, um durch Seiten in PowerStore Manager.

Breadcrumbs sind eine Navigationshilfe, die Ihren aktuellen Standort in PowerStore Manager. Der Breadcrumb-Pfad wird oben auf den PowerStore Manager-Seiten .

Mithilfe von Breadcrumbs können Sie verschiedene Seiten zurückverfolgen und erkunden, ohne die Schaltfläche "Zurück" verwenden oder nach bestimmten Seiten suchen zu müssen.

Um Breadcrumbs zu verwenden, wählen Sie ein beliebiges Segment des Breadcrumb-Pfads aus, um zu einer vorherigen Seite oder einem vorherigen Abschnitt zurückzukehren.

Vergrößern und Verkleinern der Topologieansicht

Verwenden Sie die Strg-Taste und das Mausrad, um Bereiche der Topologieansicht zu vergrößern und zu verkleinern.

1. Um die Topologieansicht anzuzeigen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen eines Volumes oder einer Volume-Gruppe auf der Volumes- oder Volume-Gruppen-Seite und wählen Sie **Weitere Aktionen > Topologie anzeigen** aus.
2. Wählen Sie den Bereich der Topologieansicht zum Vergrößern oder Verkleinern aus.
Um beispielsweise die im rechten Fensterbereich angezeigten Informationen zu vergrößern, platzieren Sie den Mauszeiger über dem rechten Fensterbereich.
3. Um den ausgewählten Fensterbereich zu vergrößern, drücken Sie die Strg-Taste und scrollen Sie mit dem Mausrad nach oben.
4. Um den ausgewählten Fensterbereich zu verkleinern, drücken Sie die Strg-Taste und scrollen Sie mit dem Mausrad nach unten.

Anpassen der Anmeldenachricht

Auf dem Anmeldebildschirm von PowerStore Manager kann eine Anmeldenachricht angezeigt werden.

Der/die SystemadministratorIn kann eine Anmeldenachricht bereitstellen, um wichtige Informationen an die NutzerInnen des PowerStore-Clusters zu kommunizieren.

1. Wählen Sie das Symbol **Settings** und dann **Login Message** im Abschnitt **Security** aus.
2. Wenn die Anmeldenachrichtfunktion deaktiviert ist, klicken Sie auf die Umschaltfläche, um sie zu aktivieren.
3. Geben Sie in das Feld **Nachricht** die Anmeldenachricht ein.
4. Klicken Sie auf **Apply**.

Benutzer hinzufügen

Fügen Sie Nutzerkonten mit spezifischen Rollen und Berechtigungen für verschiedene Managementaufgaben hinzu.

Ein PowerStore-System wird mit einem standardmäßigen **admin**-Konto ausgeliefert, das über die Administratorrolle verfügt. Sie können dieses Konto verwenden, um zusätzliche Konten für den Nutzerzugriff zu erstellen. Um Nutzern die Berechtigungen zum Ausführen bestimmter Aufgaben zu erteilen, wählen Sie die entsprechende Rolle für diese Aktionen aus.

Weitere Informationen zu Nutzerkontotypen, -rollen und -berechtigungen finden Sie im entsprechenden Eintrag der kontextbezogenen Hilfe von PowerStore Manager. Detaillierte Informationen zur Funktionsweise dieses Features finden Sie im *PowerStore-Sicherheitskonfigurationsleitfaden*.

1. Wählen Sie das Symbol **Settings** und dann **Users** im Abschnitt **Security** aus.
2. Klicken Sie auf **Add**.
3. Im Bereich **Add User**:
 - Geben Sie den neuen Nutzernamen in das Feld **Nutzername** ein.
 - Wählen Sie aus dem Drop-down-Menü **Nutzerrolle** eine Rolle für das Konto aus.
 - Geben Sie in die Felder **Neues Kennwort** und **Kennwort bestätigen** ein Kennwort ein.
4. Klicken Sie auf **Apply**.

Rollen und Berechtigungen

Mithilfe von rollenbasierten Zugriffskontrollen können Nutzern verschiedene Berechtigungen zugewiesen werden. Dies bietet die Möglichkeit, Administratorrollen aufzuteilen, um sie besser an den Fähigkeiten und Verantwortlichkeiten auszurichten.

In der folgenden Tabelle sind die vom System unterstützten Rollen und Berechtigungen im Zusammenhang mit Block aufgeführt:


 **ANMERKUNG:** Die Rollen VM-Administrator und Auditor haben keinen Zugriff auf PowerStore Manager. Beim Anmeldeversuch eines Nutzers, der nur über eine dieser Rollen verfügt, wird eine Fehlermeldung angezeigt und abgemeldet.

Tabelle 1. Rollen und Berechtigungen in Bezug auf Block

Aufgabe	Operator	VM-Administrator	Sicherheitsadministrator	Speicheradministrator	Administrator	Storage-Bediener	Auditor
Ändern des lokalen Systemkennworts	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Anzeigen von Systemeinstellungen, Status und Performance-Informationen	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Ändern der Systemeinstellungen	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Nein	Nein
Erstellen, Ändern und Löschen von Schutz-Policies	Nein	Nein	Nein	Ja	Ja	Ja	Nein
Aktivieren oder deaktivieren Sie SSH.	Nein	Nein	Nein	Ja	Ja	Nein	Nein

Tabelle 1. Rollen und Berechtigungen in Bezug auf Block (fortgesetzt)

Aufgabe	Operator	VM-Administrator	Sicherheitsadministrator	Speicheradministrator	Administrator	Storage-Bediener	Auditor
Erstellen, Ändern, Löschen von Volumes, Verbinden, Trennen, Snapshot, Wiederherstellen, Aktualisieren, Klonen	Nein	Nein	Nein	Ja	Ja	Ja	Nein
Erstellen, Ändern, Löschen von Volume-Gruppen, Hinzufügen und Entfernen von Mitgliedern, Snapshot, Wiederherstellen, Aktualisieren, Klonen	Nein	Nein	Nein	Ja	Ja	Ja	Nein
Erstellen, Ändern, Löschen von vVols	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Nein	Nein
Erstellen, Ändern, Löschen von Storage-Containern und Einhängen, Aushängen und Erstellen von Verzeichnissen	Nein	Nein	Nein	Ja	Ja	Nein	Nein
Erstellen, Ändern, Löschen von vCenter	Nein	Nein	Nein	Ja	Ja	Ja	Nein
Zeigen Sie eine Liste aller folgenden Nutzerkonten an: <ul style="list-style-type: none"> • Lokal • LDAP • SSO • CAC/PIV 	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
Hinzufügen, Löschen oder Ändern eines lokalen Kontos	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Nein
Anzeigen von System-Storage-Informationen über einen vCenter Server, der mit dem VASA-Anbieter verbunden ist	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Anzeigen und Ändern der IP-Adresse der Metro-Node-Anwendung	Nein	Nein	Nein	Ja	Ja	Ja	Nein
Zugangsdaten verwenden, um VASA-Anbieter in vSphere zu registrieren	Nein	Ja	Nein	Nein	Ja	Nein	Nein
Anzeigen und Überprüfen der LDAP-Domänkonfiguration	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
Zeigen Sie Rollenzuweisungen für die folgenden Nutzer an: <ul style="list-style-type: none"> • Lokal • LDAP • SSO • CAC/PIV 	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja

Tabelle 1. Rollen und Berechtigungen in Bezug auf Block (fortgesetzt)

Aufgabe	Operator	VM-Administrator	Sicherheitsadministrator	Speicheradministrator	Administrator	Storage-Bediener	Auditor
Überprüfen der Authentifizierungseinstellungen lokaler NutzerInnen und LDAP, SSO-Identitätsanbieter, RSA SecurID und CAC/PIV	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
Überprüfen von Auditprotokollen und Sicherheitsereignissen	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja

Importieren von Daten aus externen Storage-Systemen

Verwenden Sie das Externen Speicher in PowerStore importieren-Tool, um Daten aus Ihren vorhandenen unterstützten Storage-Systemen zu importieren.

Sie können Daten von den folgenden Storage-Plattformen in einen PowerStore-Cluster importieren:

- Dell Peer Storage-(PS-)Serie
- Dell Storage Center-(SC-)Serie
- Dell Unity Serie
- Dell VNX2 Series
- Dell XtremIO X1 und XtremIO X2 (nur Import ohne Agent)
- Dell PowerMax und VMAX3 (nur Import ohne Agent)
- NetApp AFF A Serie

Der Import der folgenden Blockspeicherressourcen wird unterstützt:

- LUNs und Volumes
- Konsistenzgruppen und Volume-Gruppen
- Thick und Thin Clones

PowerStoreOS 3.x und höher unterstützt auch den Import von Datei-Storage-Ressourcen.

Bevor Sie den Importvorgang starten, überprüfen Sie die Voraussetzungen und ergreifen Sie die erforderlichen Maßnahmen zur Vorkonfiguration. Weitere Informationen finden Sie im Eintrag der kontextsensitiven Hilfe für diese Funktion. Detaillierte Informationen zur Funktionsweise dieses Features finden Sie im *PowerStore – Handbuch zum Importieren von externem Storage in PowerStore*.

Erstellen von Data-Protection-Policies

Verwenden Sie Snapshot- und Datenreplikationsregeln zum Schützen Ihrer Daten.

Snapshots sind zeitpunktspezifische Kopien von Daten, die in einer Anwendung, einem Volume oder einer Volumegruppe gespeichert werden. Sie können Snapshots manuell erstellen oder das System so konfigurieren, dass Snapshots automatisch nach einem Plan mit Snapshot-Regeln erstellt werden.

Bei der Datenreplikation werden Speicherdaten auf einem Remotesystem dupliziert, um den Ausfall des Haupt-Storage-Systems zu verhindern. Zur Verwendung der Datenreplikation müssen Sie eine Remotesystemverbindung erstellen. Sie können das System so konfigurieren, dass automatisch eine Replikationssitzung gestartet wird, um einem angegebenen Recovery Point Objective (RPO) mit Replikationsregeln zu entsprechen.

Remotebackupregeln sind ein Parametersatz, mit dem das PowerStore-Cluster Volumes und Volume-Gruppen auf einer PowerProtect DD Appliance sichern kann. Die Regeln geben das Zielsystem an, auf dem Backups erstellt werden sollen, die Häufigkeit des Backupvorgangs und die Aufbewahrungszeit für die Backups.

Sie können bis zu vier Snapshot-Regeln mit einer Replikationsregel und einer Remotebackupregel kombinieren, um eine Schutz-Policy für eine Storage-Ressource zu erstellen. Die Schutz-Policy managt automatisch Snapshots oder Replikationsvorgänge gemäß den ausgewählten Regeln. Sie können eine bestimmte Policy auf eine Speicherressource basierend auf den Geschäftsanforderungen oder der Wichtigkeit der Daten anwenden.

Weitere Informationen zu Snapshots, Replikationen, Remotebackupregeln und Schutz-Policies finden Sie in den entsprechenden Einträgen der kontextbezogenen Hilfe von PowerStore Manager. Detaillierte Informationen zur Verwendung dieser Funktionen finden Sie im *PowerStore – Handbuch für den Schutz von Daten*.

1. Wählen Sie unter **Protection** die Option **Protection Policies** aus.
2. Zum Konfigurieren einer Snapshot-Regel klicken Sie auf **Snapshot Rules** und dann auf **Create**.
Geben Sie im Bereich **Snapshot-Regel erstellen** einen Namen für die Regel ein und konfigurieren Sie die zu verwendenden Einstellungen.
3. Zum Konfigurieren einer Replikationsregel klicken Sie auf **Replication Rules** und dann auf **Create**.
Geben Sie im Bereich **Replikationsregel erstellen** einen Namen für die Regel ein und konfigurieren Sie die zu verwendenden Einstellungen.
4. Zum Konfigurieren einer Remotebackupregel klicken Sie auf **Remotebackupregeln** und dann auf **Erstellen**.
Geben Sie im Bereich **Remotebackupregel erstellen** einen Namen für die Regel ein, wählen Sie das Ziel aus und konfigurieren Sie die zu verwendenden Einstellungen.
5. Zum Konfigurieren einer Schutz-Policy klicken Sie auf **Protection Policies** und dann auf **Create**.
Geben Sie im Bereich **Schutz-Policy erstellen** einen Namen und eine Beschreibung für die Policy ein und wählen Sie dann die Regeln aus, die der Policy zugewiesen werden sollen.
In diesem Bereich können Sie neue Snapshot-, Replikations- und Remotebackupregeln konfigurieren.

Konfigurieren von Speicherressourcen

APowerStoreCluster bietet eine einheitliche Plattform, auf der mehrere Arten von Storage-Ressourcen konfiguriert werden können.

Zum Konfigurieren von Storage-Ressourcen klicken Sie auf **Storage**, wählen Sie den Typ der zu konfigurierenden Storage-Ressource aus, und klicken Sie dann auf der Seite für diesen Ressourcentyp auf **Create**.

Sie können die folgenden Speicherressourcentypen konfigurieren:

- Volumes
- Volume-Gruppen
- Speichercontainer
- Dateisysteme
- NAS-Server

Weitere Informationen zum Konfigurieren von Speicherressourcen finden Sie in den Einträgen der kontextsensitiven Hilfe für diese Ressourcentypen unter PowerStore Manager. Detaillierte Informationen zum Konfigurieren und Managen von Storage-Ressourcentypen finden Sie in den folgenden Abschnitten PowerStoreAnleitungen bei dell.com/powerstoredocs:

- *PowerStore – Handbuch für die Konfiguration von Volumes*
- *PowerStore – Handbuch für die Konfiguration von Dateien*
- *Handbuch zur PowerStore-Virtualisierungsinfrastruktur*

Konfigurieren des Hostzugriffs

Damit ein Host auf Storage zugreifen kann, legen Sie eine Hostkonfiguration fest und weisen Sie sie einer Storage-Ressource zu.

Weitere Informationen zu Hosts und Hostgruppen finden Sie in den entsprechenden Einträgen der kontextbezogenen Hilfe von PowerStore Manager. Ausführliche Informationen zur Konfiguration von Hosts finden Sie in den [E-Lab-Benutzerhandbüchern für die Hostverbindung](#).

1. Wählen Sie unter **Compute** die Option **Hostinformationen** aus.
2. Klicken Sie zum Hinzufügen einer Hostkonfiguration auf **Host hinzufügen**.
3. Führen Sie die Schritte des Assistenten **Add Host** aus.
Der Host wird zur Tabelle **Hosts und Hostgruppen** hinzugefügt.
4. Um Hosts zu einer Hostgruppe hinzuzufügen, klicken Sie auf **Add Host Group**.
Diese Option ist nur verfügbar, wenn Hosts vorhanden sind, die zu einer Hostgruppe hinzugefügt werden können.
5. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für die Hostgruppe ein, wählen Sie die zu berücksichtigenden Hosts aus und klicken Sie dann auf **Create**.
Die Hostgruppe wird zur Tabelle **Hosts und Hostgruppen** hinzugefügt.

Upgrade von PowerStoreOS

Um Zugriff auf die neuesten Funktionen und Verbesserungen zu erhalten, führen Sie ein Upgrade auf die neueste verfügbare Version von PowerStoreOS durch.

Anweisungen zum Upgrade von PowerStoreOS finden Sie im *PowerStore – Softwareupgrade-Handbuch*.

Weitere Ressourcen

Es werden regelmäßig neue Software- und Hardwareversionen veröffentlicht, um das Produkt kontinuierlich zu verbessern. Einige in diesem Dokument beschriebene Funktionen werden eventuell nicht von allen Versionen der von Ihnen derzeit verwendeten Software oder Hardware unterstützt. In den Versionshinweisen zum Produkt finden Sie aktuelle Informationen zu Produktfunktionen. Wenden Sie sich an Ihren Serviceanbieter, wenn ein Produkt nicht ordnungsgemäß oder nicht wie in diesem Dokument beschrieben funktioniert.

Hier erhalten Sie Hilfe

Auf Support, Produkt- und Lizenzierungsinformationen kann wie folgt zugegriffen werden:

- **Produktinformationen:** Dokumentationen oder Versionshinweise zu Produkten und Funktionen finden Sie im [PowerStore-Infohub](#).
- **Troubleshooting:** Informationen zu Produkten, Softwareupdates, Lizenzierung und Service finden Sie auf [Dell Support](#) auf der entsprechenden Produktsupportseite.
- **Technischer Support:** Für technischen Support und Service-Requests gehen Sie zu [Dell Support](#) und rufen die Seite **Service-Requests** auf. Um eine Serviceanfrage stellen zu können, müssen Sie über einen gültigen Supportvertrag verfügen. Wenden Sie sich an Ihren Vertriebsmitarbeiter, wenn Sie einen gültigen Supportvertrag benötigen oder Fragen zu Ihrem Konto haben.

Kundenfeedback

Eine Feedback-Schaltfläche befindet sich auf der rechten Seite des PowerStore Managers. Wenn Sie **Feedback** auswählen, wird ein Browserfenster geöffnet, in dem Sie eine Feedbackumfrage ausfüllen und senden können.

Onlinehilfe

Sie können auf Hilfethemen zugreifen, indem Sie die **Onlinehilfe** im Hilfemenü  von PowerStore Manager auswählen.

Darüber hinaus verfügen viele der Funktionen von PowerStore Manager über spezielle kontextbezogene Hilfethemen. Wenn eine kontextbezogene Hilfe für den aktuell angezeigten Bildschirm verfügbar ist, wird über dem Eintrag **Onlinehilfe** im Hilfemenü ein Link zur Hilfeseite angezeigt.

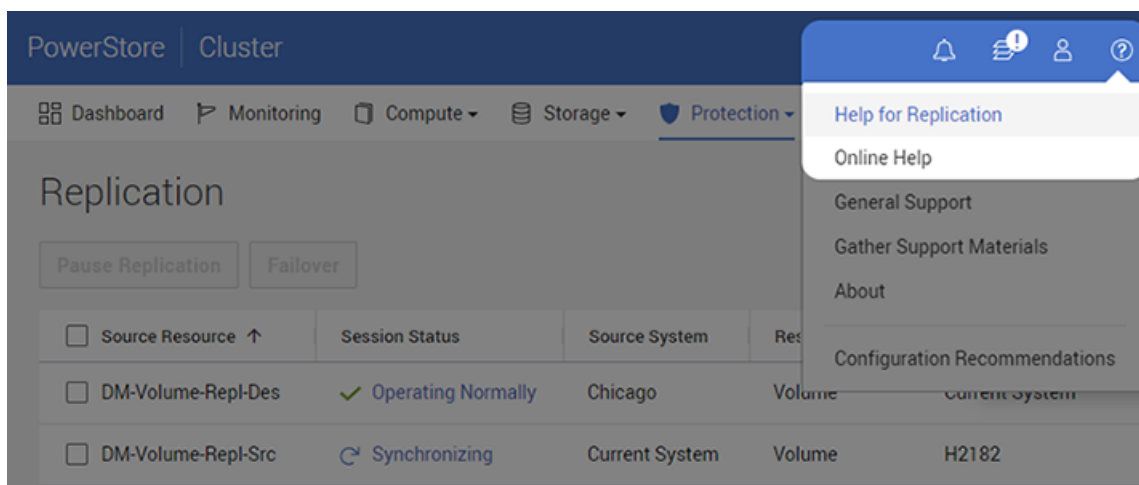



Abbildung 1. Hilfelinks im PowerStore Manager

Hinweise, Vorsichtshinweise und Warnungen

 **ANMERKUNG:** HINWEIS enthält wichtige Informationen, mit denen Sie Ihr Produkt besser nutzen können.

 **VORSICHT: ACHTUNG** deutet auf mögliche Schäden an der Hardware oder auf den Verlust von Daten hin und zeigt, wie Sie das Problem vermeiden können.

 **WARNUNG: WARNUNG** weist auf ein potenzielles Risiko für Sachschäden, Verletzungen oder den Tod hin.